

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 14.11.2022

Beginn:	19:00 Uhr	
Sitzungsort:	Ratssaal	
Vorsitzender:	Herr Bachmann	Bürgermeister
Schriftführer:	Frau Hader	Sekretärin Bürgermeister
Anwesende:	13 Stadträte	(sh. Anwesenheitsliste)
	3 Ortsvorsteher	(sh. Anwesenheitsliste)
	Frau Seidel	Hauptamtsleiterin
	Herr Brandt	Bauamtsleiter
	Herr Grenzendörfer	SG Ordnung u. Sicherheit
	Herr Heuck	Stadtangestellter f. Tourismus
	Frau Wagner	Sachbearbeiterin Bauamt
Abwesende:	Stadtrat Böttger	(dienstlich)
	Stadträtin Franzke	(Urlaub)
	Stadtrat Frank	(Urlaub)
	Stadtrat Heyne	(privat)
	Stadtrat Rockstroh	(privat)
	Ortsvorsteher Weichold	(dienstlich)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung. Darunter sind u. a. Frau Höppner (Sparkasse Vogtland), Herr Riedel und Herr Dr. Gebel (Solar), einige Bürgerinnen und Bürger, sowie Herr Möckel (Freie Presse).

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Von 18 Stadträten nehmen 13 an der Sitzung teil. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	14	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Herr Zöbisch und Frau Zisowsky werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.

TOP5) Bestätigung der Protokolle vom 05.09. und 24.10.2022

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.09.2022

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	12	0	2



Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung vom 24.10.2022

Die Niederschrift liegt noch nicht in bestätigter Form vor. Sie wird schnellstmöglich nachgereicht.

TOP6) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.

TOP7) Informationen des Bürgermeisters

- An diesem Montag wurde der diesjährige Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Gleichzeitig wurde aus organisatorischen Gründen bereits die Bühne für den Adventsmarkt aufgebaut.
- Der Defekt an der Straßenbeleuchtung auf der Zwickauer Straße wurde repariert. Leider hatte dies umfangreichere Arbeiten erfordert und deshalb etwas länger gedauert.
- In Teilen der Innenstadt und im Ortsteil Pechtelsgrün soll die Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt werden. Damit kann der Energieverbrauch der Stadt weiter gesenkt werden.

TOP8) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

Frau Groß aus Weißensand meldet Verschmutzungen auf der Schafgasse im OT Weißensand. Diese würden durch den Neubau eines Wohnhauses entstehen, würden aber nicht vom Bauherrn bereinigt. Die Problematik habe sie schon öfter in der Stadtverwaltung vorgetragen und dennoch sei nichts passiert. Herr Bachmann versichert ihr, dass Kontrollen vor Ort durchgeführt wurden, aber keine gravierenden Verschmutzungen auf der Straße festgestellt werden konnten. Er veranlasst dennoch eine erneute und genauere Überprüfung der Örtlichkeit durch das Ordnungsamt.

TOP9) Verleihung des Bürgerpreises der Sparkassenstiftung 2022

Der diesjährige Bürgerpreis der Stiftung Sparkasse wird an jeweils 2 Mitglieder aus 3 Vereinen verliehen. Herr Bachmann ruft jeden Preisträger einzeln auf und gratuliert zu deren herausragenden Leistungen im Verein und damit auch für die Gemeinschaft. Er und Frau Höppner aus der Sparkasse überreichen die Urkunden, Blumen und je 100 Euro in bar an:

Geflügel- und Kleintierzüchterverein Waldkirchen e.V.

Popp, Manfred
Kretzschmar, Lothar

Irfersgrüner Carneval Verein e. V.

Thümmeler, Uwe
Zisowsky, Michael

Lengenfelder Carneval Club e. V.

Friedemann, Jens
Henke, Matthias



Stadträtin Hübschmann und Stadträtin Riedel verlassen wegen Befangenheit den Beratungstisch und begeben sich in den Raum für die Öffentlichkeit.

**TOP10) Beratung und Beschlussfassung:
V 113/2022 - Bebauungsplan Nr. 23 "Solarpark A72 - Weißensand":
Aufstellungsbeschluss**

Der Vorsitzende bittet Herrn Riedel um seinen Vortrag zum Themenkomplex „Solarpark A72“. Das Projekt wurde nichtöffentlich bereits vorgestellt. Herr Riedel erläutert den Stadträten, dass eine Aufteilung des Projektes auf drei Gebiete erfolgt ist. Mit den Beschlüssen soll der Grundstein für einen langen Planungsprozess gelegt werden. Mit der Aufteilung auf 3 Bebauungspläne bliebe man flexibel. Das Gesamtgebiet soll rund 100 Hektar umfassen. 80-90 Hektar blieben im Idealfall zur Energiegewinnung. Er stellt die wirtschaftlichen Aspekte und Vorteile für die Beteiligten und die Gemeinde fest. Herr Riedel schätzt die Investition auf 60 – 70 Millionen Euro. Einen Großteil der Bauteile will man aus der Region beziehen. Herrn Lewek erfragt den geschätzten Baustart. Herr Riedel prognostiziert im Idealfall einen Baustart Anfang 2024. Herr Bachmann dankt für die Informationen und bittet die Stadträte um ihr Handzeichen zur Aufstellung des Bebauungsplans für Weißensand.

Beschluss 113/2022:				
Der Stadtrat stimmt der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 23 „Solarpark A72 - Weißensand“ zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	7	4	1	2

**TOP11) Beratung und Beschlussfassung:
V 114/2022 Bebauungsplan Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“:
Frühzeitige Beteiligung**

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wurde eine Kurzbegründung zum Bebauungsplan Nr. 23 verfasst. Die liegt der Beschlussvorlage bei. Es gilt die Begründung zu billigen und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zu beschließen.

Beschluss 114/2022:				
1. Der Stadtrat billigt die Kurzbegründung zum Bebauungsplans Nr. 23 „Solarpark A72 - Weißensand“, Fassung 04.11.2022.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	7	4	1	2
2. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch auf der Grundlage der Kurzbegründung.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	7	4	1	2



Stadträtin Hübschmann kehrt an den Beratungstisch zurück.

**TOP12) Beratung und Beschlussfassung:
V 115/2022 - Bebauungsplan Nr. 24 "Solarpark A72 - Schönbrunn":
Aufstellungsbeschluss**

Herr Bachmann bittet die Stadträte um ihr Handzeichen zur Aufstellung des Bebauungsplans für Schönbrunn.

Beschluss 115/2022:				
Der Stadtrat stimmt der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 24 „Solarpark A72 - Schönbrunn“ zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	8	5	0	1

**TOP13) Beratung und Beschlussfassung:
V 116/2022 - Bebauungsplan Nr. 24 "Solarpark A72 – Schönbrunn":
Frühzeitige Beteiligung**

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wurde eine Kurzbegründung zum Bebauungsplan Nr. 24 verfasst. Die liegt der Beschlussvorlage bei. Es gilt die Begründung zu billigen und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zu beschließen.

Beschluss 116/2022:				
1. Der Stadtrat billigt die Kurzbegründung zum Bebauungsplans Nr. 24 „Solarpark A72 - Schönbrunn“, Fassung 04.11.2022.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	8	5	0	1
2. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch auf der Grundlage der Kurzbegründung.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	8	5	0	1

**TOP14) Beratung und Beschlussfassung:
V 117/2022 – Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“:
Aufstellungsbeschluss**

Herr Bachmann bittet die Stadträte um ihr Handzeichen zur Aufstellung des Bebauungsplans für Waldkirchen.

Beschluss 117/2022:				
Der Stadtrat stimmt der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 „Solarpark A72 - Waldkirchen“ zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	8	5	0	1



**TOP15) Beratung und Beschlussfassung:
V 118/2022 - Bebauungsplan Nr. 25 "Solarpark A72 – Waldkirchen":
Frühzeitige Beteiligung**

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wurde eine Kurzbegründung zum Bebauungsplan Nr. 25 verfasst. Die liegt der Beschlussvorlage bei. Es gilt die Begründung zu billigen und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zu beschließen.

Beschluss 118/2022:				
1. Der Stadtrat billigt die Kurzbegründung zum Bebauungsplans Nr. 25 „Solarpark A72 - Waldkirchen“, Fassung 04.11.2022.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	8	5	0	1
2. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch auf der Grundlage der Kurzbegründung.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	8	5	0	1

Stadträtin Riedel nimmt wieder an den Beratungen teil.

**TOP16) Beratung und Beschlussfassung:
119/2022 - Beteiligung als Nachbargemeinde: Satzung der Gemeinde
Heinsdorfergrund zum Schutz von Bäumen und Sträuchern**

Frau Wagner stellt die Inhalte der Satzung der Nachbargemeinde vor. Diese richten sich nach dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Sächsischen Naturschutzgesetz und wurden damit auf eine aktuelle Rechtsgrundlage gestellt. Da Heinsdorfergrund zwar einige Grenzen zu Ortsteilen von Lengenfeld habe, man aber nicht unmittelbare betroffen von den Bestimmungen der Satzung sei, empfiehlt die Verwaltung eine positive Stellungnahme zu formulieren.

Beschluss 119/2022:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt der Satzung der Gemeinde Heinsdorfergrund zum Schutz von Bäumen und Sträuchern zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0



TOP17) Bauanträge:

Herr Brandt erläutert die Bauanträge.

- 110/2022 – Errichtung einer Lager- und Bewegungshalle, Flst. Nr. 1168, Gmkg. Lengenfeld, Auerbacher Str.

Im Antrag auf Vorbescheid soll die Frage geklärt werden, ob die Errichtung einer Lager- und Bewegungshalle für Pferde (60 x 28 m) bauplanungsrechtlich, trotz Außenbereichslage, zulässig ist. Die Details der Erschließung wären in einem späteren Bauantragsverfahren nachzuweisen. Der Antragssteller gibt an, eine Pferdezucht und Pferdehaltung mit überwiegend eigener Futtergrundlage durch eigene oder gepachtete Flächen zu betreiben. Demnach gilt das Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB als allgemein zulässig.

Im Flächennutzungsplan-Entwurf der Stadt ist im Baufeld ein Grünzug sowie Potentialgebiet für Erstaufforstung ausgewiesen und auch tatsächlich vorhanden. Die Halle sollte daher südöstlich auf die weiteren Flurstücke des Bauherrn verschoben werden, damit keine öffentlichen Belange entgegenstehen. Unter Beachtung der genannten Auflagen empfiehlt die Verwaltung die Zustimmung. Herr Zöbisch möchte wissen, ob die geplante Höhe der Halle bekannt sei. Die Angabe kann Herr Brandt in den eingereichten Unterlagen nicht finden. Frau Zisowsky besteht bezüglich des Landschaftsbildes auf die Auflage, die Halle zu verlegen. Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschluss 110/2022:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Lager- und Bewegungshalle, Flst. Nr. 1168, Gmkg. Lengenfeld, Auerbacher Str., mit der Auflage die Halle südöstlich zu verschieben.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

- 111/2022 – Anbau einer Garage an bestehendes Einfamilienhaus, Flst. Nr. 841/4, Gmkg. Lengenfeld, Am Weberberg

Der Bauherr plant den Bau einer zweigeschossigen Garage. Die Grundfläche beträgt ca. 46 m² und das OG soll als Abstellfläche genutzt werden. Das Flurstück befindet sich in Innenbereichslage und das Vorhaben wird entsprechend nach § 34 BauGB beurteilt. Der Flächennutzungsplan-Entwurf weist den Vorhabensbereich als Wohnbaufläche aus. Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert. Da nicht alle Abstandsflächen ausschließlich auf dem eigenen Grundstück liegen, wird die Ausbildung einer Brandwand sowie eine Baulasteintragung erforderlich. Ansonsten ist das Vorhaben allgemein zulässig und die Zustimmung wird vorgeschlagen. Seitens der Stadträte wird gefragt, ob der Rohbau für das Objekt etwa schon steht. Dies wird bejaht. Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschluss 111/2022:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau einer Garage an bestehendes Einfamilienhaus, Flst. Nr. 841/4, Gmkg. Lengenfeld, Am Weberberg.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0



TOP18) Beratung und Beschlussfassung:**V 121/2022 Verordnung über verkaufsoffene Sonntage 2022**

Der Tagesordnungspunkt wird kurz erklärt. Laut dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen vom 01.12.2010 dürfen Verkaufsstellen an bis zu 4, ggf. 5 Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr öffnen. Die Gemeinden wurden ermächtigt, diese Tage durch Rechtsverordnung zu bestimmen. In Abstimmung mit dem Gewerbeverein Lengenfeld e. V. sollte dies an dem Sonntag des traditionellen Lengenfelder Adventsmarktes, 27.11.2022, gestattet werden. Es gibt keine Fragen.

Beschluss 121/2022:

Die Verordnung der Stadt Lengenfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2022 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

TOP19) Beratung und Beschlussfassung:**V 122/2022 - Sondernutzungssatzung**

Frau Seidel erklärt, dass die derzeit noch gültige Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen und Plätzen der Stadt Lengenfeld aus dem Jahre 1991 stammt und unter anderem das Gebührenverzeichnis noch Beträge in DM vorsieht. Mit der vorliegenden Satzung wird die Materie der Sondernutzungen aktualisiert und erhält gültige Rechtsgrundlagen. Man habe dazu die Mustersatzung des SSG zur Grundlage genommen. Sowohl die Kommunalaufsicht als auch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr haben keine Einwände hervorgebracht. Stadträtin Riedel möchte wissen, ob es sich bei der Angabe „frei – 100 Euro“ um einen Ermessensspielraum der Verwaltung handelt. Dies wird bejaht. Herrn Lewek interessiert, ob sich der jährliche Beitrag, bspw. für Geschäftsinhaber die Waren vor auf dem Gehweg ausstellen, ändert. Herr Grenzendorfer verneint dies. Es soll lediglich die Rechtsgrundlage erneuert werden. Die bisher erhobenen Gebühren blieben weitestgehend gleich. Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschluss 122/2022:

Die Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Lengenfeld (Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung) wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

TOP20) Vorstellung der neuen Internetpräsenz der Stadt Lengenfeld

Herr Heuck, Leiter des Stadtmuseums und Tourist-Information, stellt den Anwesenden die neue Internetpräsenz der Stadt Lengenfeld vor. In Kooperation mit einer Plauener Firma, Denkende Portale GmbH, habe man das veraltete Design und die Unübersichtlichkeit der alten Website verbessern wollen. Dazu wurde eine mit 4 Kategorien intuitiv zu bedienende, weitestgehend barrierefreie Seite entwickelt. Die Inhalte wurden bspw. um „Aktuelle Nachrichten“ und ein Servicetool „Schadensmelder“ erweitert. Die Stadträte klopfen Beifall. Die Website soll so schnell wie möglich online gestellt werden.



TOP21) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

- Ortsvorsteher von Wolfspütz, Michael Böttger, meldet zerfahrenes Bankett zwischen Treuen und Wolfspütz aufgrund der Baustellensituation auf der A72. Viele würden diese umfahren. Da es sich um Kreisstraßen handelt, soll das Ordnungsamt den Zustand dokumentieren, um es beim Landratsamt zu melden.
- Weiter bittet Herr Böttger der Ursache zur Verschmutzung des Dorfteiches auf den Grund zu gehen. Dieser scheint verseucht zu sein, da sich stinkende Schleier auf die Oberfläche gelegt haben. Vermutet wird ein Zusammenhang mit der errichteten Sirenenanlage. Man wird sich dem Problem, gemeinsam mit dem Landratsamt, annehmen, antwortet Herr Bachmann.
- Herr Zöbisch dankt der Verwaltung für die Umsetzung des Parkverbots an der „Clubhauslinde“, um bessere Sicht bei der Ausfahrt aus dem Diska-Markt zu erhalten.
- Frau Zisowsky beklagt, dass die Entsorgung des Papiermülls an der Baustelle Irfersgrüner Bahnhofstraße nicht klappt. Man will sich diesbezüglich kümmern, antwortet Herr Bachmann.
- Herr Meißner erkundigt sich nach der Haushaltsplanung 2023. Da sich die Kämmerin noch in Elternzeit befinde, sei damit erst im Laufe des nächsten Jahres zu rechnen. Ein Gespräch zwischen Bürgermeister und Kämmerin sei geplant.

TOP22) Sonstiges

Es gibt keine weiteren Themen zu besprechen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:57 Uhr.

Lengsfeld, den 14.11.2022

angefertigt:

Hader
Schriftführer

bestätigt:

Bachmann
Bürgermeister

Zöbisch
Stadtrat

Zisowsky
Stadträtin

